

Fragebogen Moral

1. Entscheiden Sie nach moralischen Gesichtspunkten, bevor Sie handeln, oder genügt es Ihnen, dass Sie nachträglich Ihre Handlungen moralisch rechtfertigen können?
2. Was könnten Sie sich nicht verzeihen?
3. Was bedrückt Sie mehr: ein Profit, der nach moralischen Gesichtspunkten nicht zu rechtfertigen ist, oder der Verzicht auf solchen Profit?
4. Wenn Sie erkennen, dass Sie in einer amoralischen Gesellschaft leben: befriedigt es Sie, dass wenigstens Sie sich moralisch verhalten?
10. Handeln Sie moralisch:
 - a. weil Sie der Schwächere sind?
 - b. um sich selbst sympathisch zu sein?
 - c. weil Sie es sich leisten können?
11. Träumen Sie moralisch?
12. Kommt es vor, dass Sie sich als Moralist (sei es auch nur als Moralist in Ihrem öffentlichen Denken) selbst verleidet sind?

MAX FRISCH

5.

Haben Sie amoralische Einfälle?

6.

Genießen Sie moralische Entrüstungen?

7.

Wenn die öffentliche Moral sich deckt mit Ihren eigenen Interessen, folgern Sie daraus, dass diese Moral unbedingt ist, göttlich usw.?

8.

Können Sie einen Gegner moralisch finden?

9.

Haben Sie es beruflich und gesellschaftlich mit amoralischen Menschen zu tun, sodass Sie als Moralist meistens den Kürzern ziehen: finden Sie, die Moral heilige die Ohnmacht?

